

## Sommerkurs 2008 in Schmalkalden

Der Sommerkurs in Schmalkalden war sehr gut, dort konnte man sehr viel von der deutsche Sprache lernen. Die Abreise war sehr anstrengend, weil wir (Miki und ich) mit dem Zug 20 Stunden lang fahren mussten (+ vier mal umsteigen).

*Mit diesem Zug fahren wir nach Thüringen von München. Er hatte eine sehr schnelle Geschwindigkeit: 220km/h)*



Als wir ankamen, dann waren die Ausrichter sehr hilfsbereit. Sie verrateten alles uns rund um die Fachhochschule. ( Das Schulgebäude, den Club, das Studentenwohnheim usw.).

Wir wohnten in Martin Luther's Ring. Es war ein Studentenwohnheim, wo sehr viele Studenten wohnen konnten. Die Wohnung war sehr bequem, sie bestanden aus drei Zimmern, einer Küche, einem Bad. Mein Gemach war ca. 50 m<sup>2</sup> gross.

*Mein Zimmer:*



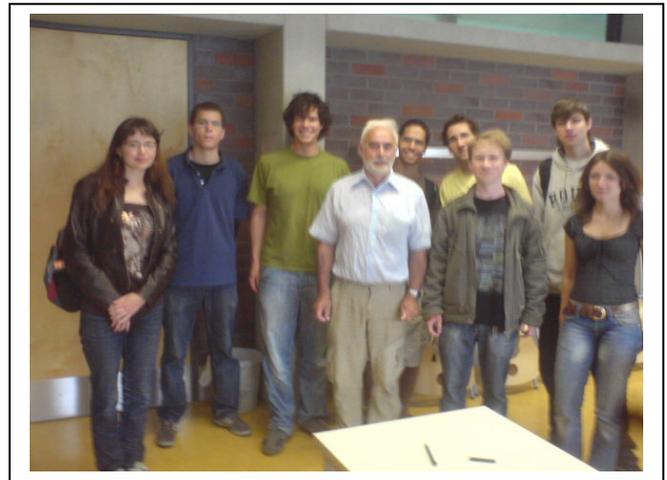
Am ersten Tag war Kennenlernen das Wichtigste. Zu diesem Kurs kamen Menschen aus aller Welt. Es waren ca. 100 Teilnehmer (aus Ungarn, der USA, Ukraine, Brasilien, der Slowakei, Mexiko, usw.) Die Teilnehmer war sehr nett und freundlich.

Am zweiten Tag war die Gruppeneinteilung. Es war vier Gruppen:

- Anfänger
- Anfänger mit der Sprachkenntnisse
- Mittelstufe
- Oberstufe

Ich war in der Oberstufe. Wir haben 6 Deutsch Stunden pro Tag mit 2 Pausen. Nach den Stunden haben wir ein Modul pro Tag (Zivilization, Denker und Erfinder, Computertechnik, Geschichte)

*Ein Foto von meiner Gruppe. In der Mitte steht unsere Lehrer, der Raymund Hylipum heisst.*



Nach den Stunden machten wir eine Stadtführung in Schmalkalden. Am zweiten Tag gingen wir Grillen auf dem Campus.

Jeden Tag organisierte die Schule interessante Programme:

**- Sport:** Fussball, Völkerball, Handball,

**- Clubabend:** In einem Pub neben der Fachhochschule (wir waren dort fast jeden Abend. Dort konnte man tanzen, etwas trinken und sich kennen lernen)

**- Filmabend**

**- Kegeln**

*Im Club:*



Am Wochenende machten wir Ausflüge. Wie zum Beispiel:

- Buchenwald
- Würzburg
- Bayern
- Parcours
- in die Stadt Schmalkalden

*Eingang Buchenwald:*



Am Ende des Kurses mussten wir eine Prüfung machen. Das gelang mir nicht so schlecht. Nach der Prüfung gingen wir in ein Restaurant, um den letzten Tag zu feiern. Dort konnte man sehr viel essen und trinken und die Rechnung bezahlte die Hochschule (der Direktor: Herr Bach)

*Das Restaurant:*



Meiner Meinung nach der Kurs war sehr gut und konnte man sehr viel lernen. Die Menschen waren sehr nett und hilfsbereit. Ich fühlte mich dort sehr gut.



*die ungarischen Menschen ohne mich*